

Weggis gefällt

■ Neuzuzügerabend in Weggis

Auf sympathische Art begrüsst die Gemeinde Weggis jedes Jahr ihre Neuzuzüger. Die Kinder der vierten Primarklasse stellten ihren Wohnort mit einem abwechslungsreichen Rollenspiel vor. Dieses Jahr waren rund 60 Neuzuzüger anwesend, die ihren neuen Wohnort näher kennenlernen durften.

Text und Fotos: Gallus Bucher

Bei herrlichem Wetter konnte der diesjährige Neuzuzügerabend beim Pavillon am See am vergangenen Freitag, 6. September, durchgeführt werden. Für die Neuzugezogenen bietet sich mit diesem Abend die Möglichkeit, den Gemeinderat, die Kirchgemeindevertreter, die Vereins- und Parteipräsidenten sowie engagierte Leute von der Gemeinde Weggis näher kennen zu lernen. Der Anlass startete mit einem Apéro, wo man einen ersten Kontakt knüpfen konnte. Gemeindepräsident Kaspar Widmer hiess die Gäste zu diesem Anlass willkommen. Die Kinder der vierten Klasse, unter



Die Kinder der 4. Klasse stellten Weggis positiv vor.

der Leitung von Bruno Weingartner, Fabienne Bamert und Gabi Ulrich präsentierten ihren Wohnort von der besten Seite und meinten, dass Weggis als neuen Wohnort für die Neuzuzüger ein Traumentscheid sei. Die Kinder waren es, die den Gemeinderäten und dem Gemeindeschreiber das Wort erteilten, damit sie über ihre Aufgaben informieren konnten. Aufgelockert wurde die Vorstellung

durch den Gesang der Kinder. Dabei wurden auch die Gäste aufgefordert, sich etwas zu bewegen. Mit einem feinen Risotto von Toni Suter und den ausgezeichneten Grillwürsten von der Metzgerei Berchtold wurde der gemütliche Abend beendet. Für musikalische Unterhaltung sorgten das Rosen Quartett Allegretto und das Handorgelduo Anita von Rickenbach und Priska Schuler.



Toni Suter kochte den feinen Risotto.

Stimmen von Neuzuzüger

Gilbert, Olivia, Nicola, Laurinda und Milena Degen

Im Oktober 2012 zogen Olivia und Gilbert Degen mit ihren Kindern Nicola, Laurinda und Milena von Altshofen nach Weggis. Die Familie hat sich in ihrer neuen Wohngemeinde gut eingelebt. So sagte die vierjährige Tochter Milena, dass sie schon gute «Gspändli» in der Waldspielgruppe gefunden hat. Gut integriert haben sich auch Laurinda in der ersten und Nicola in der vierten Klasse. Olivia und Gilbert Degen kennen Weggis bereits aus früheren Jahren. Olivia, die in der Stadt Luzern aufwuchs, machte schon früher Ausflüge nach Weggis während Gilbert Degen sogar einmal im Casino in Weggis gearbeitet hat. Die Familie schätzt die wunderschöne Wohnlage, die guten Einkaufsmöglichkeiten und die hervorragenden Busverbindungen. Besonders freuen sie sich, dass die

Leute im Dorf einander grüssen. In Weggis fühlen sie sich das ganze Jahr in den Ferien. Die drei Kinder Nicola, Laurinda und Milena schätzen die gute Aufnahme in der Schule und in der Kinder- spielgruppe. Durch den Schulbesuch ihrer Kinder haben Olivia und Gilbert Degen schnell Kontakt zur Bevölkerung gefunden.



Die Familie Degen schätzt Weggis als Wohngemeinde.

Agatha und Josef Duss-Waldispühl

Seit diesem Sommer wohnen Agatha und Josef Duss-Waldispühl in Weggis. Sie haben ihr schönes Heim und Haus in Buchrain verlassen und sich in einer Eigentumswohnung in Weggis eingerichtet. Agatha Duss berichtete, dass es ihr schwer fiel, das liebevoll gewonnene Haus in Buchrain zu verlassen. Mit der neuen Eigentumswohnung in Weggis wollten sie sich etwas von der vielen Arbeit im und rund um das Haus entlasten. Die Eltern von Agatha Duss lebten im Alterszentrum Hofmatt in Weggis. Aus diesem Grund waren die beiden öfters in Weggis auf Besuch und kennen das Dorf bestens. Weggis gefällt ihnen hervorragend, die Aussicht, die Berge und der See. Hier sind wir das ganze Jahr in den Ferien. Agatha und Josef Duss schätzten den Neuzuzügerabend. Dieser bot ihnen die Gelegenheit, neue Leute

im Dorf kennen zu lernen. Sie möchten sich im Dorf integrieren und sich in Vereinen engagieren. Josef Duss kennt das Vereinsleben in Buchrain. Er ist seit 54 Jahren Aktivmitglied der Musik Perlen/Buchrain. Einige Jahre leitete er als Vereinspräsident diese Musikformation. In Weggis möchten Agatha und Josef Duss-Waldispühl den Kontakt bei der Seniorengemeinschaft pflegen.



Agatha und Josef Duss-Waldispühl verbringen ihre Pensionärenzeit in Weggis.